

Was man beim Kauf eines Terrassendaches berücksichtigen sollte

1. Wahl des Unternehmens

Kurze Wege und greifbare Ansprechpartner sprechen für regionale Unternehmen.

Wir von Sodona – Terrassendach stehen Ihnen sehr gern (im Raum Berlin/ Brandenburg) in der Zeit von **Montag bis Freitag** von **9 – 17 Uhr** unter der Telefonnummer **030/ 67 96 99 39** zur Verfügung.

Wenn Sie darüber hinaus Fragen oder Wünsche haben, zögern Sie nicht, uns jederzeit eine E-Mail unter info@sodona-terrassendach.de zu schicken.

Für Ihre eigene Individualität ist es sinnvoll, die fachliche Beratung eines Spezialisten für Terrassendächer einem Anbieter mit artfremdem Sortiment vorzuziehen.

Damit all Ihre Wünsche, Ansprüche und Gegebenheiten vor Ort zuverlässig mit bedacht werden können und nichts wichtiges, wie *bspw Baugenehmigung, Statik oder Schneelastzone* vergessen wird besprechen und planen wir Ihr Projekt gern gemeinsam vor Ort mit Ihnen.

2. Familienrat

Wenn Sie sich mit dem Wunsch nach einem Terrassendach tragen, dann beraten Sie sich mit allen mitentscheidenden Familienmitgliedern, damit es am Ende nicht zu Unstimmigkeiten kommt. Sie werden auf unterschiedliche Wünsche und Ansprüche stoßen, die es zu sortieren gilt. Deshalb ist es sinnvoll, alle mitentscheidenden Familienmitglieder am Beratungsgespräch teilnehmen zu lassen.

Informieren Sie sich über eine möglicherweise notwendige Baugenehmigung, wählen Sie einen Standort, entscheiden Sie sich für ein Terrassendach und dessen Farbe sowie die für Sie richtige Eindeckung. Es ist unsere Aufgabe, Sie in diesem Prozess zu unterstützen.

GRUNDSÄTZLICHES

3. Baukastensystem

Die Erfahrung empfiehlt, auf ein Baukastensystem zu setzen, damit sie auch später noch die Möglichkeit haben, Ihr Terrassendach um bspw. Seitenwände oder passgenaue Ober- oder Untermarkisen erweitern zu können.

4. Material

Wir bieten unsere Terrassendächer aus pulverbeschichtetem Aluminium an, weil Aluminium ein modernes, leicht zu bearbeitendes und dabei zeitloses und robustes Material ist. Im Vergleich zu anderen Materialien ist es pflegearm und langlebig.

5. Materialstärke

Um zusätzlichen Stahleinschüben vorzubeugen hilft es, gleich mit einer optimalen Wandstärke zu arbeiten. Je höher die Wandstärke ist, desto stabiler und damit langlebiger wird Ihr Terrassendach. Bei Aluminium ist eine Wandstärke von 3-4 mm optimal.

6. Pfosten

Die Pfosten sind ein entscheidender Faktor, weil sie die Hauptlast des Terrassendaches tragen. Sie sollten eine Stärke von 110 x 110 mm nicht unterschreiten.

7. Auflage der Bedachung

Unsere Dachplatten kommen, ob Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonatplatten mit einer vierpunktigen Auflage her, um eine perfekte Stabilität gewährleisten zu können.

8. Fundamente

Wenn auf Ihrer Terrasse bereits eine Bodenplatte vorhanden ist, kann das Terrassendach auf dieser Bodenplatte problemlos und sicher verankert werden. Ansonsten werden die Pfosten mit Punktfundamenten befestigt.

9. Entwässerung/Regenrinne

Damit Ihr Grundstück nicht überflutet wird ist es wichtig, Regenwasser grundsätzlich sinnvoll abzuleiten, im Normalfall über die Regenrinne.

Wenn Sie das Regenwasser zur Bewässerung Ihres Gartens nutzen möchten, empfiehlt sich vor Aufbau des Terrassendaches die Anschaffung einer Regentonne. Bitte behalten Sie dabei aber auch die begrenzte Kapazität dieser im Hinterkopf.

Wenn es möglich ist, empfiehlt sich der Anschluss der Regenrinne an das örtliche Abwassernetz.

Für die perfekte Optik bieten wir Ihnen eine integrierte Regenrinne, bei der das Fallrohr im Pfosten und damit im Boden verschwindet.

Zu berücksichtigen

10. Lichtverhältnisse

Mit einem Terrassendach ändern sich die Lichtverhältnisse in Ihrem Haus. An dieser Stelle achtet man einfach auf die Lichtdurchlässigkeit der Eindeckung.

Die höchste Lichtdurchlässigkeit hat natürlich Glas, aber auch Stegplatten mit einem hohen Stegabstand bieten eine hohe Lichtdurchlässigkeit. Wir beraten Sie dazu gern ausführlich.

11. Beleuchtung

Da die Verkabelung für eine LED-Beleuchtung durch das ganze Terrassendach gezogen wird, ist es wichtig, dass Sie sich bereits vor dem Aufbau darüber einig sind, ob Sie sich eine LED-Beleuchtung für Ihr Terrassendach wünschen oder nicht.

12. Wärmedämmung

Um bei wärmegeprägten Häusern Kältebrücken zu vermeiden, werden Spezialdübel und -Anker verwendet, damit keine Last auf die Wärmedämmung übertragen wird.

13. vorhandene Markisen

Zum Bau eines Terrassendaches ist es gewöhnlich notwendig, bereits vorhandene Markisen zu entfernen und im Anschluss passgenaue Ober- oder Untermarkisen zu befestigen, damit sich beide Projekte nicht gegenseitig im Weg stehen.

AUFBAU

14. Montageservice oder Selbstaufbau

Selbstverständlich können Sie unseren freundlichen Montage-Service gegen Aufpreis in Anspruch nehmen.

Wenn Sie ein wenig handwerkliches Geschick und Freude am Aufbau haben, dann können Sie unsere Terrassendächer aber auch als vollständigen Bausatz inklusive ausführlicher Aufbauanleitung erwerben. Sie benötigen ein bis zwei Helfer, zuverlässiges Werkzeug (ist in der Aufbauanleitung detailliert aufgelistet) und Platz zum Aufbauen.

FAZIT

15. Sicherheit geht vor!

Wenn Sie Ihr Projekt „Terrassendach“ selbst entwickeln möchten, dann müssen Sie eine ganze Menge Punkte berücksichtigen, mit denen Sie vorher vielleicht noch nie zu tun hatten.

Terrassendächer müssen statisch einwandfrei sein, sonst kann es zu Bußgeldern, Rückbau oder im schlimmsten Fall Unfällen kommen.

Naturgemäß muss die Unterkonstruktion umso stabiler gebaut sein, je schwerer die Eindeckung ist.

Diese ganzen Überlegungen können Sie ausklammern, wenn Sie sich für ein fertig auf Sie zugeschnittenes Terrassendach statisch einwandfrei und TÜV-geprüft von Sodona – Terrassendach entscheiden.

16. Qualität Made In Germany

Fast nirgendwo ist der Qualitätsstandard so hoch wie in Deutschland. Wir bieten Qualität Made in Germany mit einer Garantie von 10 Jahren auf Ihr Terrassendach.